

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 21. October 1897.

Anzeigen-Preis

Die Einzelne Petition 20 Pf. ...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit dem Morgen-Ausgabe, ohne Postförderung 4 1/2 ...

Annahmefluß für Anzeigen: ...

Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.

91. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder bei den ...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/2 Uhr ...

Redaction und Expedition: ...

Die Expedition ist wöchentlich ununterbrochen ...

Filialen:

Alle Steuern des Herrn. (Herrn ...)

Nr 538.

Politische Tageschau.

Leipzig, 21. October.

Wir kehren von der Nationalzeitung ...

Die „Braunschweig. Landeszeitung“ ...

Die „Braunschweig. Landeszeitung“ ...

Die „Braunschweig. Landeszeitung“ ...

Die „Braunschweig. Landeszeitung“ ...

Die „Braunschweig. Landeszeitung“ ...

Die „Braunschweig. Landeszeitung“ ...

Die „Braunschweig. Landeszeitung“ ...

Die „Braunschweig. Landeszeitung“ ...

Die „Braunschweig. Landeszeitung“ ...

Feuilleton.

Götzendienst.

Man in zwei Teilen von Waldemar Urban.

Die hierauf folgende Hofstafel ...

Wieder eine lustige und amirte. Man fand noch einige ...

„Was war das?“ fragte Serenifimus ...

Mit einer unglaublichen Geschwindigkeit sah man sie ...

vom 2. Juli 1887... die Erhebung einer Auflage... die Regierung auf...

Wien, 20. October, 9 1/2 Uhr Abends... Abgeordnetenhaus... Der Antrag...

Wien, 20. October... Der slavisch-kristlich-nationale Verband... die Annahme...

Wien, 21. October... (Privattelegramm)... die unmittlere Urkunde...

Brüssel, 20. October... Der angebotene große Kohlen...

Paris, 20. October... Der Handelsminister... die Verhandlungen...

Paris, 20. October... Die französische Regierungskommission... die Einberufung...

London, 20. October... Gegenüber der Behauptung... die Verhandlungen...

London, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

London, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

London, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

London, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

London, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Wien, 20. October... Die Verhandlungen... die Verhandlungen...

tags und Feiertags von 11-12 Uhr, jedoch nur zur Umkleung von ledigen Kindern und Erwachsenen.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die Besichtigung der Kirchen und Stadtbefestigungen ist für den 11. d. Mts. Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anweisung des Stadtkommandanten.

Die von hiesiger Generalverwaltung für das Geschäftsjahr 1896/97 beschlossene Dividende beträgt für den Dividendenchein Nr. 5 Serie III der Vorzugsactien und den Dividendenchein Nr. 7 je 15 Mk. für den Dividendenchein Nr. 5 Serie III der alten Actien 7.40 Mk. und gelangt:

in Dresden bei der Sächsischen Bankgesellschaft Quellmalz & Adler, in Leipzig bei der Credit- und Spar-Bank, bei der Sächsischen Bankgesellschaft Quellmalz & Adler, bei Herren Schirmer & Schlick, in Chemnitz bei der Gesellschaftscaisse

Deutsche Werkzeugmaschinen-Fabrik vormals Sondernann & Stier. R. Weiss, Aurtich.

Prehlitzer Braunkohlen-Actien-Gesellschaft in Meuselwitz. Zur außerordentlichen General-Versammlung werden unsere Aktionäre zum

Donnerstag, den 11. November 1897, Mittags 11 1/2 Uhr in den Gasthof zum Deutschen Haus nach Meuselwitz

besonders eingeladen. Anwesenheit und Beglaubigung von 11 Uhr ab. Tagesordnung: 1) Wahl der Herren für den nächsten Jahresbericht.

Kleiderstoffe, darunter hochparthe Sachen, zu enorm billigen Preisen Thomasgasse 9. I.

Chinesischer und ostindischer Thee in nur vorzüglicher Qualität. Cacao, Chocoladen und Biscuits

Otto Meissner & Co., Nicolaistr. 3.

Knaben-Anzüge, Mäntel, Paletots, Pyjacks, Joppen, Beinkleider etc. empfiehlt R. Kuhnert, Neumarkt 3.

Parterre m. Veranda, gr. Garten, Hohe Str. 15, Bad, 7 Wohnz., 1900 A., 1. April. Hochst. 10-12. R. Z. Scheffler, Neumarkt 40.

Schneider & Fritzsche Samen- und Blumenzweibehandlung Leipzig, Windmühlenstr. 2, Bomberger Hof, vis-à-vis der Markthalle.

Beste und billigste Bezugsquelle für alle Sorten Blumenzweibe. Hyazinthenzweibe in reichster Auswahl. Samen-Anleihe & Fl. 1.25 Portwein, alt 1.50 Malaga, alt 1.75 Sherry, alt 1.60

Deutsch, Griech., Lat., Franz., Engl., Holl. Uebersetzungen 13, 11. 1) Reparaturen und Reparaturen eines Uhrwerks. 2) Reparaturen eines Uhrwerks eines Uhrwerks eines Uhrwerks.

60t Magdeburger Sauerkraut (mit Pfeffer und Weinsäure eing.) bei Paul Haubold Nachf., Torsteckenplatz 1, 6te Zimmerstrasse.

Familien-Nachrichten. Geboren: Herrn Reichshausener Sohn in Wittenberg eine Tochter. Herrn Bernhart Schulze, Hülbermeister in Wittenberg, ein Sohn.

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Kür für diesen Theil bestimmten Sentenzen sind zu ändern es dem verantwortlichen Redacteur befreit. G. G. Kasse in Leipzig. — Druckzeit: nur von 10-11 Uhr Vorm. und von 4-5 Uhr Nach.

Telegramme.

London, 21. October. Die „Times“ sind in der Lage, melden zu können, daß Sir R. Hamilton, der frühere britische Gesandte in St. Petersburg, den Posten als General-Consul der Kaiserin in St. Petersburg als Nachfolger für Sir G. Stewart angenommen hat.

St. Petersburg, 20. October. (Nachricht der „Korrespondenz“.) Der Kaiser hat seine Erlasse, in dem die Regierung ausgeteilt wird, eine Reihe von Befehlen erlassen, durch welche die Kaiserin-Gesellschaft verpflichtet werden, in ihrem Namen die von ihm bestimmten Befehle auszugeben und zu vollziehen zu lassen.

Vermischtes.

Chemnitz, 20. October. Daß die Kaufleute von Chemnitz, welche am 1. August dieses Jahres nicht weniger mehr als in dem gleichen Monate des vergangenen Jahres, 1896, die Reichthümer zu vergrößern; denn nach dieser Monat im August 1896 noch 14 918 T. U. Chemnitz von Chemnitz nach dem Ausflusse abgegangen, während im August dieses Jahres nur 10 897 T. U. Chemnitz abgegangen waren. Somit ist ein Rückgang um 4021 T. U. oder 27 Proc. zu beklagen. Die Hauptursache an diesem Rückgange tragen die vereinigten Eisenwerke, die im August 1896 noch 4558 T. U., im August 1897 aber nur 1344 T. U. Chemnitz abgegangen sind. Die Ursache dieses Rückganges ist die, daß die Eisenwerke von Chemnitz, welche im August 1896 noch 4558 T. U. Chemnitz abgegangen sind, im August 1897 nur 1344 T. U. Chemnitz abgegangen sind. Die Ursache dieses Rückganges ist die, daß die Eisenwerke von Chemnitz, welche im August 1896 noch 4558 T. U. Chemnitz abgegangen sind, im August 1897 nur 1344 T. U. Chemnitz abgegangen sind.

erst, sich eine Interessengruppe zur Verbesserung der Güte der Eisenwaren bilden wird.

→ **Industrielle Wahlen bei Nordbalkan.** Wählergebnisse sind im Bericht genau eingehend und die Wahlen verlaufen recht. Die Partei, welche in früheren Jahren zu einer der bedeutendsten der vorigen Wahlen.

Veränderung zu Götze. Der Minister Götze hat sich vor längerer Zeit getrennt von seinem Posten als Reichsminister für die Reichsministerien zu Götze nachzugehen und damit seine Vertretung der Reichsministerien verlassen. Die Leitung derselben ist nunmehr Herrn Götze übertragen worden.

Berlin, 19. October. Am 2. September wird die Deutsche Arbeitervereine eine Filiale in Santiago de Chile unter der Firma „Banco Hispano Americano“ eröffnen.

Berlin, 20. October. Der Senat, den wir kürzlich für das Einlen der Preise auf dem oberirdischen Eisenmarkt angegeben haben, soll diese Vorgänge nicht allein erklären. Nach dem der Wähler der Großhändler, sich durch Berücksichtigung ihrer eigenen Bedürfnisse den Einkauf nach Vortheil zu richten. Der Senat wird sich einer künftigen Entscheidung auf die Eisenpreise aus demselben Grund nicht empfinden. Der Senat wird sich demnach durch ein Urteil unter dem Richteramt gehalten. Der Senat wird sich demnach durch ein Urteil unter dem Richteramt gehalten.

aus hier eine ziemlich entsprechende Verzögerung. Inwiefern ist aber auch für diesen Markt Hamburg der weitaus erste deutsche Markt; es wurden von dort in 1894 1 642 500 T. U., in 1895 2 025 711 T. U., und in 1896 1 922 408 T. U. in Werte von 7 249 520 A. verschifft. Die Abnahme des Jahres 1896 ist zwar ein wenig unregelmäßig, um so mehr aber ist der außerordentlich hohe Stand der Verschiffung zu berücksichtigen. Der Export von Eisen ist in den letzten Jahren in dem Maße, wie er sich im Jahre 1896 zu erkennen und hat diesen Jahr ein großes Aufsehen zu erregen. Die größten überseeischen Märkte waren im vorigen Jahre die Vereinigten Staaten von Nordamerika, die fast die Hälfte der Verschiffung für sich in Anspruch nahmen. Dann folgten Brasilien und Australien mit zusammen einem Viertel der Verschiffung. Nicht unbedeutend ist auch der Export nach Ost-, West-, Süd-, Philippinen, Korea, Ost- und Westindien, Japan, China, Niederländisch-Indien, außerdem ist aber noch eine größere Anzahl überseeischer Länder mit mehr oder weniger erheblichen Quantitäten beteiligt. Rußland, Danemark und Norwegen sind die letzten europäischen Märkte für den Export. Nach der Bremen nimmt ein nicht unbedeutender Teil des Exports seinen Weg, und wurden von dort in den letzten 3 Jahren verschifft 325 551 T. U., bezw. 407 928 T. U., und 415 227 T. U., was aber an Umfang noch weitlich von Ostasien, Südamerika übertrifft.

→ **Zusatz der deutschen Eisenindustrie.** Nach der letzten Entscheidung der Eisenwerke, die im Jahre 1896 zu erkennen und hat diesen Jahr ein großes Aufsehen zu erregen. Die größten überseeischen Märkte waren im vorigen Jahre die Vereinigten Staaten von Nordamerika, die fast die Hälfte der Verschiffung für sich in Anspruch nahmen. Dann folgten Brasilien und Australien mit zusammen einem Viertel der Verschiffung. Nicht unbedeutend ist auch der Export nach Ost-, West-, Süd-, Philippinen, Korea, Ost- und Westindien, Japan, China, Niederländisch-Indien, außerdem ist aber noch eine größere Anzahl überseeischer Länder mit mehr oder weniger erheblichen Quantitäten beteiligt. Rußland, Danemark und Norwegen sind die letzten europäischen Märkte für den Export. Nach der Bremen nimmt ein nicht unbedeutender Teil des Exports seinen Weg, und wurden von dort in den letzten 3 Jahren verschifft 325 551 T. U., bezw. 407 928 T. U., und 415 227 T. U., was aber an Umfang noch weitlich von Ostasien, Südamerika übertrifft.

→ **Erste Galmader Kalk-Exportierergesellschaft.** In Ergänzung der bereits erwähnten Kalk-Exportierergesellschaft, welche für 1896/97 die Verteilung einer Dividende von 30 Proc. (wie im Bericht in Bericht brachte, sei nach Folgendem hinzugefügt: Der Gesamtgewinn betrug 737 201 A., 67 987 A. werden zu Dividenden und Retentionen verwendet, während die Rücklagen auf 221 987 A. festgesetzt werden. Der Dividenden Betrag für das vergangene Jahr betrug 190 056 fl. = 4564 fl. mehr als 1895/96.

→ **Waldschiffahrtsgesellschaft für Baderfabrikation, Regensburg.** Der von Waldschiffahrtsgesellschaft für 1896/97 angelegte ein neues Schiff für 61 000 A. (1896/97 684 180 A.), woraus 174 641 A. (215 418) für Baderfabrikation und 180 195 A. (199 001) für Holztransportation verwendet werden, so daß die Gesellschaft für 1896/97 einen Gewinn von 161 040 A. (161 040 A.) erzielt. Der Gewinn für 1896/97 betrug 445 289 A. in Vergleich. Die mit 189 646 A. übernommene Unterbilanz wird dadurch auf 225 406 A. verringert.

Wien, 20. October. Die „N. N.“ melden aus Kärnten: Die in der General-Versammlung der Kärntnerischen Zobel-Ziegelei am 19. d. M. beschlossene Unterbilanz betrug 225 406 A. Der Bericht enthält ein Bild von der angestrebten Lage der Zobel-Ziegelei und enthält eingehende Angaben über die Lage der Zobel-Ziegelei. Der Bericht enthält ein Bild von der angestrebten Lage der Zobel-Ziegelei und enthält eingehende Angaben über die Lage der Zobel-Ziegelei.

Chemnitz, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Chemnitzer „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Chemnitz, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Chemnitzer „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

Berlin, 20. October. In der heutigen außerordentlichen General-Versammlung der Berliner „Waldschiffahrtsgesellschaft“ wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen Mark auf 4,2 Millionen Mark beschlossen. Die Realitäten der Gesellschaft der 1,2 Millionen Mark neuer Aktien werden später zur Verfügung kommen.

General-Versammlung der Berliner Waldschiffahrtsgesellschaft. Die General-Versammlung der Berliner Waldschiffahrtsgesellschaft wurde am 20. October in der hiesigen Stadtverwaltung abgehalten. Der Vorsitz führte Herr Dr. G. G. Kasse. Die Versammlung wurde von 100 Mitgliedern besucht. Der Bericht über die Tätigkeit der Gesellschaft im vergangenen Jahre wurde durch Herrn Dr. G. G. Kasse vorgelesen. Der Bericht enthält eingehende Angaben über die Lage der Gesellschaft. Der Bericht enthält eingehende Angaben über die Lage der Gesellschaft.

General-Versammlung der Berliner Waldschiffahrtsgesellschaft. Die General-Versammlung der Berliner Waldschiffahrtsgesellschaft wurde am 20. October in der hiesigen Stadtverwaltung abgehalten. Der Vorsitz führte Herr Dr. G. G. Kasse. Die Versammlung wurde von 100 Mitgliedern besucht. Der Bericht über die Tätigkeit der Gesellschaft im vergangenen Jahre wurde durch Herrn Dr. G. G. Kasse vorgelesen. Der Bericht enthält eingehende Angaben über die Lage der Gesellschaft. Der Bericht enthält eingehende Angaben über die Lage der Gesellschaft.

Die amerikanische Eisenbahn... auf welche jetzt 60 Proc. vom Gesamtvermögen...

Leipziger Börse am 21. October.

Die amerikanische Eisenbahn... auf welche jetzt 60 Proc. vom Gesamtvermögen...

Neu York Centralbahn 1897.

Neu York Centralbahn 1897. Northern Pacific Preferred (excl. Div.)...

London, 18. October. Chemikalien.

London, 18. October. Chemikalien. Salp. Citranon 15 1/2...

Die amerikanische Eisenbahn... auf welche jetzt 60 Proc. vom Gesamtvermögen...

Gold- und Silberpreise.

Gold- und Silberpreise. Gold 1000 Gramm...

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

Wollpreise.

Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise. Wollpreise.

